

## **Protokoll der 30. Generalversammlung vom 14. September 2023 im Primarschulhaus Stapfer in Brugg**

### **01. Begrüssung**

Co-Präsident Philipp Grolimund begrüsst 24 Mitgliederinnen und Mitglieder zur Versammlung und dankt der Schulleitung des Primarschulhauses dafür, den Singsaal für die GV nutzen zu dürfen.  
Hinzu weist er darauf hin, dass der VSLAG in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum begeht.

### **02. Wahl der Stimmzählerinnen**

Nihal Körber wird als Stimmzählerin gewählt.

### **03. Protokoll der GV 2021 vom 13. September 2021**

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

### **04. Jahresbericht des Präsidiums**

Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet. Da dieser gemäss Statuten genehmigt werden muss, stellt ihn Philipp Grolimund kurz vor.

#### **Jahresbericht 2022/23 des Präsidiums**

- Folgende Grossprojekte sind in der Umsetzung
  - Neue Führungsstrukturen
  - Neues Lohnsystem
  - Einführung Aargauer Lehrplan
  - Neue Ressourcierung
- Grosse Herausforderungen
  - Es fehlen jedes Jahr Lehrpersonen, die Suche wird immer aufwendiger, mühsamer und teilweise frustrierender.
  - Die Zahl der «Teilqualifizierten» wächst kontinuierlich und belastet Schulen und Kollegien zunehmend.
  - Die Anzahl Kinder und Jugendlicher mit sozialer Beeinträchtigung nimmt zu und fordert Lehrpersonen und Schule übermässig. Somit wird dieser Punkt ein neuer Themenschwerpunkt im Tätigkeitsprogramm. Ziel ist es, geeignete Unterstützung durch den Kanton zu erhalten.
- Grundlast
  - Vorstandsarbeit (8 Sitzungen, 2 Klausuren)
  - Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachbeiräten
  - Mitarbeit bei Planung und Durchführung von Schulleitungstagung und Schulleitungsforen (praxisnahe Workshops)
  - Aktive Medienarbeit

- Ausweitung der Vorstandsarbeit durch zwei Mandatäre (Social Media, Umfragen)
  - Schwerpunkt lag in der Zusammenarbeit mit dem Kanton im Projekt MAGIS und in der Taskforce Lehrpersonenmangel. Dabei wurde aufgezeigt, dass der Anteil an ungenügend qualifizierten Lehrpersonen stetig wächst und die Schulen und Teams Jahr für Jahr mehr belastet
- Forderungen
- Mehr Wertschätzung gegenüber den Lehrpersonen
  - Finanzielle Unterstützung vom Kanton für das Coaching teilqualifizierter Lehrpersonen
  - Schaffung erweiterter und erleichterter Zugänge an die PH zur Lehrpersonenausbildung
  - Aufwertung von Klassenassistenzen durch eine gezielte Ausbildung
  - Erhöhung der Zahl der Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen durch mehr Plätze an der PH und durch finanzielle Unterstützung in der Zeit des Vollstudiums.
  - Gezielte Werbekampagnen für den Lehrberuf an den Gymnasien und den Berufsleuten zwischen 30 – 45 Jahren
  - Mittelfristiger Aufbau regionaler familienergänzender Betreuungsangebote
  - Bessere und regelmässige Information durch das BKS über die Projekte
- Umsetzungen
- Neue Imagekampagne
  - Neue Studienvarianten mit begleitetem Berufseinstieg (Coaching)
  - Unterstützungsangebot für Personen mit Anstellung ohne Lehrdiplom (AoL)
  - Fortschritte im Bereich Assistenzpersonen
- Zusammenarbeit
- Die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und den Verantwortlichen des Departements wird als gut und respektvoll erachtet
  - Weiterhin engagierte Mitarbeit in den Gremien
  - Kritische und konstruktive Begutachtung vom Departement vorgelegter Projektskizzen oder Entwürfe
- Es wird klar, es braucht mehr denn je einen starken SchulleiterInnenverband
- Es braucht mehr denn je grosses Engagement und Hartnäckigkeit, um im Bereich der Volksschule Aargau Verbesserungen herbeizuführen
- Der VSLAG sieht sich in seiner Stossrichtung und Arbeit bestätigt und bedankt sich bei den Mitgliederinnen und Mitgliedern für die Unterstützung. Zur Gewinnung von neuen Mitgliederinnen und Mitgliedern wird aufgerufen.
- Philipp Grolimund dankt abschliessend den VorstandskollegInnen und Mandatären für die gute und kollegiale Zusammenarbeit

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

#### **05. Jahresrechnung 2021/2022 – Revisionsbericht – Entlastung des Vorstandes**

René Keller stellt die Rechnung 2022/2023 vor:

Die Rechnung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung versandt. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsdefizit von Fr. 600.29 und einem Saldo von Fr. 45'879.87 ab. Björn Bestgen liest den Revisionsbericht vor und empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig und ohne Wortmeldungen verabschiedet und die GV erteilt dem Vorstand Décharge.

#### **06. Budget 2023/24**

René Keller stellt das Budget 2023/2024 vor und erläutert dies kurz. Das Budget wird anschliessend einstimmig genehmigt.

#### **07. Antrag des Vorstands für eine Statutenänderung**

- Gemäss Statuten besteht der Vorstand aus 5 Mitgliedern
- Wegen zunehmender Arbeitsbelastung, Ausbau der Dienstleistungen, Social Media und Kontakten zu den Mitgliedern stellt der Vorstand den Antrag, die Mitgliederzahl neu von 5 - 7 Mitglieder festzulegen.
- Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

#### **08. Wahlen**

- Philipp Grolimund und Beat Petermann stellen sich nochmals für 2 Jahre zur Wahl.
- Der gesamte bisherige Vorstand wird einstimmig wiedergewählt, ebenso Rechnungsrevisor Björn Bestgen

#### **09. Tätigkeitsprogramm 2023/2024**

##### **Ziele/Tätigkeitsprogramm 2023/24**

Einsatz für gute Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen und Engagement für eine gute Schule Aargau mit hoher Qualität

- **Attraktive Anstellungsbedingungen für Schulleitende**
- Ein weiterhin wachsames Auge auf die Arbeitsbedingungen und -belastungen der Schulleitenden, fokussiert auf die Umsetzung der neuen Führungsstrukturen
- Wie stimmig sind die Pensen der Schulverwaltungen?
- Erstberatung bei schwierigen Situationen mit der Anstellungsbehörde

- Bildet das neue Berechnungsmodell für die Schulleitungspensen den effektiven Bedarf ab?
  - Einfordern einer stimmigen Pensenanpassung bei der substantiellen Veränderung im Rahmen des Monitorings der neuen Ressourcierung
- die Ausbildung für Schulleitende im Fachbeirat begleiten und Mitarbeit bei der entsprechenden Evaluation des Kantons, wie auch Begleitung der notwendigen Entwicklungsschritte
- Verbesserung der Stellvertretungslösung für Schulleitende
- **Vertretung der Position und Anliegen der Schulleitenden bei den kantonalen Projekten im Schulbereich**
- im Projekt «Sonderschulung» die Zielsetzung verfolgen, dem Mangel an Sonderschulplätzen längerfristig wirksam zu begegnen
- einfordern von wirksamer Unterstützung der Schulen mit SchülerInnen mit erheblicher sozialer Beeinträchtigung und Mitarbeit bei der Lösungssuche und der wirksamen Umsetzung
- im Projekt «Magis» – durch wirksame Mitarbeit und klaren Forderungen dem Lehrpersonenmangel begegnen
- Augenmerk auf die bestehenden Informatiklösungen des Kantons für die Volksschule und deren Entwicklung im Rahmen des Projekts Koneksa – dabei sind Praxistauglichkeit und Vernetzung der Plattformen für uns die Zielsetzung
- **Vernetzung mit den Verbänden und Institutionen mit hoher Relevanz für den Bildungsbereich**
- Aargauischer LehrerInnen- und Lehrerverband, alv
- Departement Bildung, Kultur und Sport, BKS
- Gemeindeammänner-Vereinigung, GAV
- Leitungskonferenz mit der Pädagogischen Hochschule FHNW
- Verband Schulverwaltungen Aargau-Solothurn, SCASO
- ask! – Beratungsdienste
- Verband Aargauischer Gemeindeschreiber und Gemeindeschreiberinnen
- **Stärkung des Verbandes durch**
- Gewinnen von Neumitgliedern
- Ständige, aktive Präsenz in der Öffentlichkeit und in den Medien
- Vernetzung der SL-Personen im Kanton Aargau
- Vernetzung der Schulleitungen im Bildungsraum und gesamtschweizerisch durch Kontakte und Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Dachverband VSLCH
- Aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen des BKS und im Bildungsraum NWCH
- Zusammenarbeit mit der PH-FHNW bei der Konzeption der Studiengänge, bei der berufspraktische Ausbildung und im CAS Schulleitung

## 10. Verschiedenes und Umfrage

- Es wird darum gebeten beim Departement mehr Druck in Bezug auf den Lehrpersonenmangel zu machen. Es bewerben sich immer mehr nicht qualifizierte Personen und es wird eine sinkende Unterrichtsqualität sichtbar.
- Beat Petermann berichtet von eigenen Erfahrungen. An seiner Schule konnte er von 21 ausgeschriebenen Stellen nur 5 mit stufengerecht qualifizierten Lehrpersonen besetzen.
- Die Verkleinerung der Klassengrößen an den Schulen ist derzeit kein Thema
- Das Stellenportal des Kantons wird als ungenügend angesehen. Ein neues Stellvertretungstool ist in Arbeit.
- Sarah Fischer und Frank Jonas werden als Mandatäre vorgestellt.
- Die wertvolle Arbeit und das engagierte Auftreten des Präsidiums werden von den anwesenden Mitgliedern und Mitgliederinnen gelobt.

Kaiseraugst, 16. September 2023

Für das Protokoll:

Frank Jonas